



TG/63/6

INTERNATIONAL UNION  
FOR THE PROTECTION  
OF NEW VARIETIES OF  
PLANTS

UNION INTERNATIONALE  
POUR LA PROTECTION  
DES OBTENTIONS  
VÉGÉTALES

INTERNATIONALER  
VERBAND ZUM SCHUTZ  
VON PFLANZEN-  
ZÜCHTUNGEN

UNIÓN INTERNACIONAL  
PARA LA PROTECCIÓN  
DE LAS OBTENCIONES  
VEGETALES

**RICHTLINIEN**  
**FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG**  
**AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT**

**RETTICH**

*(Raphanus sativus L.  
var. niger (Mill.) S. Kerner)*

**GENEVE**  
**1999**

Exemplare dieser Veröffentlichung können zum Preis von 10 Schweizer Franken pro Exemplar einschließlich normalem Porto von dem Büro der UPOV, 34, chemin des Colombettes, Postfach 18, 1211 Genf 20, Schweiz, bezogen werden.

Dieses Dokument oder Teile daraus dürfen ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis der UPOV vervielfältigt, übersetzt und veröffentlicht werden, vorausgesetzt, daß die Quelle angegeben wird.

\* \* \* \* \*



**TG/63/6**

**ORIGINAL:** englisch

**DATUM:** 1999-03-24

**INTERNATIONAL UNION  
FOR THE PROTECTION  
OF NEW VARIETIES OF  
PLANTS**

**UNION INTERNATIONALE  
POUR LA PROTECTION  
DES OBTENTIONS  
VÉGÉTALES**

**INTERNATIONALER  
VERBAND ZUM SCHUTZ  
VON PFLANZEN-  
ZÜCHTUNGEN**

**UNIÓN INTERNACIONAL  
PARA LA PROTECCIÓN  
DE LAS OBTENCIONES  
VEGETALES**

## **RICHTLINIEN**

### **FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG**

### **AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT**

#### **RETTICH**

**(*Raphanus sativus* L.  
var. *niger* (Mill.) S. Kerner)**

Diese Richtlinien sind in Verbindung mit dem Dokument TG/1/2 zu sehen, das Erklärungen über die allgemeinen Grundsätze enthält, nach denen die Richtlinien aufgestellt wurden.

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
I. Anwendung dieser Richtlinien.....	3
II. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial.....	3
III. Durchführung der Prüfung.....	3
IV. Methoden und Erfassungen.....	4
V. Gruppierung der Sorten.....	4
VI. Merkmale und Symbole.....	4
VII. Merkmalstabelle.....	5
VIII. Erklärungen zu der Merkmalstabelle.....	12
IX. Literatur.....	15
X. Technischer Fragebogen.....	16

## I. Anwendung dieser Richtlinien

Diese Richtlinien gelten für alle Sorten von *Raphanus sativus* L. var. *niger* (Mill.) S. Kerner.

## II. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

1. Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates einreichen, in dem die Prüfung vorgenommen wird, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften erfüllt sind. Die vom Anmelder in einer oder mehreren Proben einzusendende Mindestmenge an Saatgut sollte betragen:

50 g.

Das Saatgut sollte wenigstens die Mindestanforderungen an die Keimfähigkeit, den Feuchtigkeitsgehalt und die Reinheit für die Vermarktung von Saatgut des Landes erfüllen, in dem die Anmeldung eingereicht wurde. Die tatsächliche Keimfähigkeit sollte so hoch wie möglich sein.

2. Das Pflanzenmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Soweit es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

## III. Durchführung der Prüfung

1. Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel zwei gleichartige Wachstumsperioden betragen.

2. Die Prüfungen sollten in der Regel an einer Stelle durchgeführt werden. Wenn einige wichtige Merkmale an diesem Ort nicht festgestellt werden können, kann die Sorte an einem weiteren Ort geprüft werden.

3. Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine normale Pflanzenentwicklung sicherstellen. Die Parzellengröße ist so zu bemessen, daß den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluß der Vegetationsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden. Jede Prüfung sollte insgesamt wenigstens 60 Pflanzen im Gewächshaus oder 90 Pflanzen im Freien umfassen, die auf zwei oder mehrere Wiederholungen verteilt werden sollten. Getrennte Parzellen für Beobachtungen einerseits und Messungen andererseits können nur bei Vorliegen ähnlicher Umweltbedingungen verwendet werden.

4. Zusätzliche Prüfungen für besondere Erfordernisse können durchgeführt werden.

#### IV. Methoden und Erfassungen

1. Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen, die durch Messen, Wiegen oder Zählen vorgenommen werden, an 40 Pflanzen oder je einem Teil von 40 Pflanzen, erfolgen.
2. Für die Bestimmung der Homogenität offen abblühender Sorten und Hybridsorten sollten relative Homogenitätsstandards angewandt werden.
3. Alle Erfassungen am Keimblatt sollten erfolgen, wenn die ersten beiden Blätter voll entwickelt sind.
4. Alle Erfassungen am Blatt sollten an ausgewachsenen Blättern zum Zeitpunkt der Erntereife erfolgen.
5. Alle Erfassungen an der Rübe sollten zu Beginn der Pelzigkeit erfolgen.

#### V. Gruppierung der Sorten

1. Das Prüfsortiment sollte zur leichteren Herausarbeitung der Unterscheidbarkeit in Gruppen unterteilt werden. Für die Gruppierung sind solche Merkmale geeignet, die erfahrungsgemäß innerhalb einer Sorte nicht oder nur wenig variieren. Die verschiedenen Ausprägungsstufen sollten in der Vergleichssammlung ziemlich gleichmäßig verteilt sein.
2. Den zuständigen Behörden wird empfohlen, die nachstehenden Merkmale für die Gruppierung der Sorten heranzuziehen:
  - a) Ploidie (Merkmal 1)
  - b) Blattspreite: Lappung (Teilung bis zur Mittelrippe) (Merkmal 11)
  - c) Rübe: Form (Merkmal 18)
  - d) Rübe: Farbe der Haut (Merkmal 21)

#### VI. Merkmale und Symbole

1. Zur Beurteilung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit sollten die Merkmale mit ihren Ausprägungsstufen, wie sie in der Merkmalstabelle aufgeführt sind, verwendet werden.
2. Hinter den Ausprägungsstufen für jedes Merkmal stehen Noten (Zahlen) für eine elektronische Datenverarbeitung.
3. Legende:
  - (\*) Merkmale, die für alle Sorten in jedem Prüfungsjahr, in dem Prüfungen vorgenommen werden, herangezogen werden und in jeder Sortenbeschreibung enthalten sein sollten, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.
  - (+) Siehe Erklärungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel VIII.

VII. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades-ejemplo	Note/ Nota
<b>1. Ploidy (*)</b>	<b>Ploidie</b>	<b>Ploidie</b>	<b>Ploidía</b>		
diploid	diploïde	diploid	diploide	Unus Treib	2
tetraploid	tétraploïde	tetraploid	tetraploide	Rex	4
<b>2. Seedling: (*) anthocyanin coloration of hypocotyl</b>	<b>Plantule: pigmentation anthocyanique de l'hypocotyle</b>	<b>Keimpflanze: Anthocyanfärbung des Hypokotyls</b>	<b>Plántula: pigmentación antociánica del hipocotilo</b>		
absent	absente	fehlend	ausente	Minowase Summer Cross Nr. 3	1
present	présente	vorhanden	presente	Kaiser	9
<b>3. Cotyledon: shape (+)</b>	<b>Cotylédon: forme</b>	<b>Keimblatt: Form</b>	<b>Cotiledón: forma</b>		
heart-shaped	en forme de cœur	herzförmig	acorazonada	Münchner Bier	1
broad heart-shaped	en forme de cœur large	breit herzförmig	acorazonada ancha	Kaiser	2
<b>4. Cotyledon: size</b>	<b>Cotylédon: taille</b>	<b>Keimblatt: Größe</b>	<b>Cotiledón: tamaño</b>		
small	petit	klein	pequeño		3
medium	moyen	mittel	medio	Servatius	5
large	grand	groß	grande	Unus Treib	7
<b>5. Foliage: number of fully developed leaves</b>	<b>Feuillage: nombre de feuilles à complet développement</b>	<b>Laub: Anzahl der ausgewachsenen Blätter</b>	<b>Follaje: número de hojas completamente desarrolladas</b>		
few	petit	gering	bajo	Rex	3
medium	moyen	mittel	medio		5
many	grand	groß	alto		7

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>6. Leaf: attitude (* )</b>	<b>Feuille: port</b>	<b>Blatt: Haltung</b>	<b>Hoja: porte</b>		
erect	dressé	aufrecht	erecto	Rex	1
semi-erect	demi-dressé	halbaufrecht	semierecto	Unus Treib	3
horizontal	horizontal	waagerecht	horizontal	Minowase Summer Cross Nr. 3	5
<b>7. Leaf: length (* )</b>	<b>Feuille: longueur</b>	<b>Blatt: Länge</b>	<b>Hoja: longitud</b>		
short	courte	kurz	corta		3
medium	moyenne	mittel	media	Noir long maraîcher, Rex	5
long	longue	lang	larga	Noir gros rond d'hiver, Ovale blanc de Munich	7
<b>8. Leaf blade: shape</b>	<b>Limbe: forme</b>	<b>Blattspreite: Form</b>	<b>Limbo: forma</b>		
narrow-obovate	obovale étroit	schmal verkehrt eiförmig	oboval estrecha	Florian	1
obovate	obovale	verkehrt eiförmig	oboval		2
broad obovate	obovale large	breit verkehrt eiförmig	oboval ancha	Mantanghong	3
<b>9. Leaf blade: hue of green color</b>	<b>Limbe: teinte de la couleur verte</b>	<b>Blattspreite: Ton der grünen Farbe</b>	<b>Limbo: matiz del color verde</b>		
absent	absente	fehlend	ausente	Minowase Summer Cross Nr. 3	3
yellowish	jaunâtre	gelblich	amarillento	Rex	5
greyish	grisâtre	gräulich	grisáceo	Silverstar	7
<b>10. Leaf blade: intensity of green color</b>	<b>Limbe: intensité de la couleur verte</b>	<b>Blattspreite: Intensität der Grünfärbung</b>	<b>Limbo: intensidad del color verde</b>		
light	claire	hell	claro	Kaiser	3
medium	moyenne	mittel	medio	Mino early	5
dark	foncée	dunkel	oscuro	Houseking	7

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>11. Leaf blade: lobes (*) (+)</b>	<b>Limbe: lobes (division atteignant la nervure principale)</b>	<b>Blattspreite: Lappung (Teilung bis zur Mittelrippe)</b>	<b>Limbo: lóbulos (división hasta el nervio principal)</b>		
absent	absents	fehlend	ausente	Rex, Wiela	1
present	présents	vorhanden	presente	Unus Treib	9
<b>12. Leaf blade: number of lobes (as for 11) (*)</b>	<b>Limbe: nombre de lobes (comme pour 11)</b>	<b>Blattspreite: Anzahl Lappen (wie unter 11)</b>	<b>Limbo: número de lóbulos (como para 11)</b>		
very few	très petit	sehr gering	muy bajo	Ostergruß rosa 2	1
few	petit	gering	bajo	Unus Treib	3
medium	moyen	mittel	medio	De cinq semaines rose 3	5
many	grand	groß	alto	Noir long maraîcher	7
very many	très grand	sehr groß	muy alto	Mikura Cross	9
<b>13. Leaf blade: size of terminal lobe</b>	<b>Limbe: taille du lobe terminal</b>	<b>Blattspreite: Größe des Endlappens</b>	<b>Limbo: tamaño del lóbulo terminal</b>		
small	petit	klein	pequeño	Omny, Silverstar	3
medium	moyen	mittel	medio	Rose d'hiver de Chine, Unus Treib	5
large	grand	groß	grande		7
<b>14. Leaf blade: depth of incisions of margin</b>	<b>Limbe: profondeur des découpures du bord</b>	<b>Blattspreite: Tiefe der Randeinschnitte</b>	<b>Limbo: profundidad de las incisiones del borde</b>		
shallow	peu profondes	flach	poco profundas	Unus Treib	3
medium	moyennes	mittel	medias		5
deep	profondes	tief	profundas		7
<b>15. Petiole: anthocyanin coloration</b>	<b>Pétiole: pigmentation anthocyanique</b>	<b>Blattstiel: Anthocyanfärbung</b>	<b>Peciolo: pigmentación antocianica</b>		
absent	absente	fehlend	ausente	Noir gros rond d'hiver, Omny	1
present	présente	vorhanden	presente	Rose d'hiver de Chine, Violet de Gournay	9

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>16. Radish: length</b> (*)	<b>Racine: longueur</b>	<b>Rübe: Länge</b>	<b>Raíz: longitud</b>		
very short	très courte	sehr kurz	muy corta	Runder weißer	1
short	courte	kurz	corta	Jaune d'or oval	3
medium	moyenne	mittel	media	Noir gros long d'hiver	5
long	longue	lang	larga		7
very long	très longue	sehr lang	muy larga		9
<b>17. Radish: thickness</b>	<b>Racine: épaisseur</b>	<b>Rübe: Dicke</b>	<b>Raíz: espesor</b>		
thin	mince	dünn	delgada	Ostergruß rosa 2	3
medium	moyenne	mittel	media	Rex	5
thick	épaisse	dick	gruesa	Noir gros rond d'hiver	7
<b>18. Radish: shape</b> (*) (+)	<b>Racine: forme</b>	<b>Rübe: Form</b>	<b>Raíz: forma</b>		
transverse elliptic	elliptique transverse	quer elliptisch	elíptica transversal	Jumbo Scarlet	1
circular	ronde	rund	circular	Noir gros rond d'hiver	2
elliptic	elliptique	elliptisch	elíptica		3
narrow elliptic	elliptique étroite	schmal elliptisch	elíptica estrecha	Langer schwarzer Winter	4
obovate	obovale	verkehrt eiförmig	oboval	Münchener Bier, Jaune d'or ovale	5
rectangular	rectangulaire	rechteckig	rectangular	Noir long maraîcher, Tsukushi Spring Cross,	6
obtriangular	obtriangulaire	verkehrt dreieckig	obtriangular	Oval blanc de Munich	7
narrow obtriangular	obtriangulaire étroite	schmal verkehrt dreieckig	obtriangular estrecha	Rex	8
iciclical	en glaçon	eiszapfenförmig	en estalagmita	De cinq semaines rose 3, Minowase Summer Cross Nr. 3	9

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>19. Radish: shape of (+) crown</b>	<b>Racine: forme de la partie supérieure</b>	<b>Rübe: Kopfform</b>	<b>Raíz: forma de la parte superior</b>		
flat	aplatie	flach	aplanada	Minowase Summer Cross Nr. 3	1
rounded	arrondie	abgerundet	redondeada	Rex	2
conical	conique	konisch	cónica		3
<b>20. Radish: shape of (+) base</b>	<b>Racine: forme de la base</b>	<b>Rübe: Form der Basis</b>	<b>Raíz: forma de la base</b>		
narrow acute	aiguë étroite	schmal spitz	aguda angosta	Minowase Summer Cross Nr. 3	1
acute	aiguë	spitz	aguda	Münchner Bier	2
obtuse	obtuse	stumpf	obtusa	Tsukushi Spring Cross	3
rounded	arrondie	abgerundet	redondeada	Noir gros rond d'hiver	4
flat	plate	eben	plana	Jumbo Scarlet	5
<b>21. Radish: color of (*) skin</b>	<b>Racine: couleur de l'épiderme</b>	<b>Rübe: Farbe der Haut</b>	<b>Raíz: color de la epidermis</b>		
white	blanc	weiß	blanco	Rex	1
yellow	jaune	gelb	amarillo	Jaune d'or ovale	2
brown	brun	braun	marrón	Fridolin braun	3
pink	rose	rosa	rosa	De cinq semaines rose 3	4
red	rouge	rot	rojo	Belrosa	5
carmine	carmin	karmin	carmin	Ostergruß rosa 2	6
purple	pourpre	purpurn	púrpura		7
violet	violet	violett	violeta	Violet de Gournay	8
black	noir	schwarz	negro	Noir gros rond d'hiver	9

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>22. <u>White radish varieties only:</u> Radish: green color of shoulder</b>	<b><u>Variétés à racine blanche seulement:</u> Racine: couleur verte du collet</b>	<b><u>Nur weiße Rettichsorten:</u> Rübe: Grünfärbung des Kopfes</b>	<b><u>Sólo variedades de raíz blanca: Raíz: color verde del cuello</u></b>		
absent or very weak	absente ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	Minowase Summer Cross Nr. 3	1
weak	faible	gering	débil		3
medium	moyenne	mittel	medio	Tsukushi Spring Cross	5
strong	forte	stark	fuerte	Münchner Bier	7
very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte		9
<b>23. <u>White radish varieties only:</u> Radish: anthocyanin coloration</b>	<b><u>Variétés à racine blanche seulement:</u> Racine: pigmentation anthocyanique</b>	<b><u>Nur weiße Rettichsorten:</u> Rübe: Anthocyanfärbung</b>	<b><u>Sólo variedades de raíz blanca: Raíz: pigmentación antocianica</u></b>		
absent	absente	fehlend	ausente	Rex	1
present	présente	vorhanden	presente	Neckarruhm weiß	9
<b>24. Radish: ridging of surface</b>	<b>Racine: annelé de la surface</b>	<b>Rübe: Ringelung der Oberfläche</b>	<b>Raíz: anillado de la superficie</b>		
absent or very weak	absent ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	Minowase Summer Cross Nr. 3	1
weak	faible	gering	débil		3
medium	moyen	mittel	media	Unus Treib	5
strong	fort	stark	fuerte	Münchner Bier	7
very strong	très fort	sehr stark	muy fuerte		9

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>25. Radish: color of the flesh</b>	<b>Racine: couleur de la chair</b>	<b>Rübe: Farbe des Fleisches</b>	<b>Raíz: color de la pulpa</b>		
translucent white	blanc vitreux	glasigweiß	blanco traslúcido	Minowase Summer Cross Nr. 3	1
opaque white	blanc mat	mattweiß	blanco opaco	Noir gros long d'hiver de Paris	2
green	vert	grün	verde	Green Meat	3
red	rouge	rot	rojo	Mantanghong	4
<b>26. Time of harvest (*) maturity</b>	<b>Époque de maturité de récolte</b>	<b>Zeitpunkt der Erntereife</b>	<b>Fecha de madurez de cosecha</b>		
early	précoce	früh	temprana	Rex	3
medium	moyenne	mittel	media		5
late	tardive	spät	tardía		7
<b>27. Radish: tendency to become pithy (*)</b>	<b>Racine: tendance à se creuser</b>	<b>Rübe: Neigung zum Pelzigwerden</b>	<b>Raíz: tendencia a ahuecarse</b>		
absent or very weak	nulle ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	South Pole, Runder schwarzer	1
weak	faible	gering	débil		3
medium	moyenne	mittel	media	Unus Treib	5
strong	forte	stark	fuerte		7
very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte		9

VIII. Erklärungen zu der Merkmalstabelle

Zu 3: Keimblatt: Form

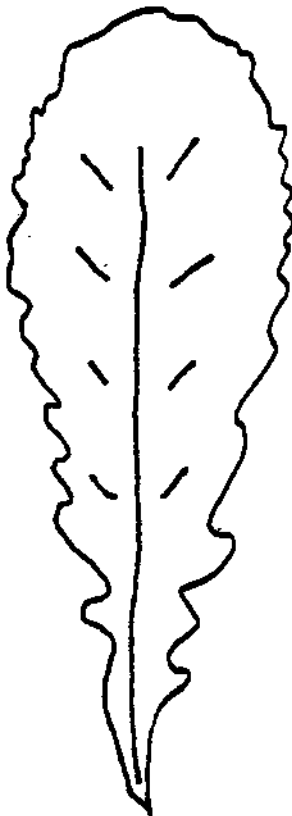


1  
herzförmig

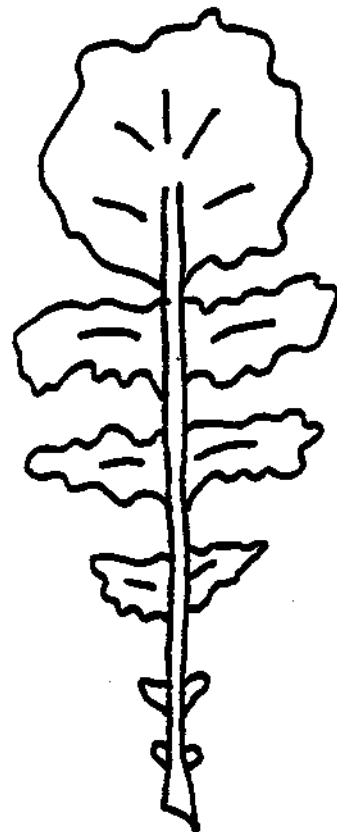


2  
breit herzförmig

Zu 11: Blattspreite: Lappung (Teilung bis zur Mittelrippe)



1  
fehlend



9  
vorhanden

Zu 18: Rübe: Form



1  
quer elliptisch



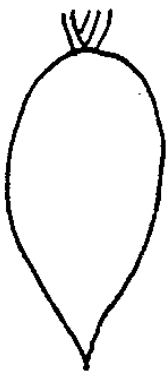
2  
rund



3  
elliptisch



4  
schmal elliptisch



5  
verkehrt eiförmig



6  
rechteckig



7  
verkehrt  
dreieckig

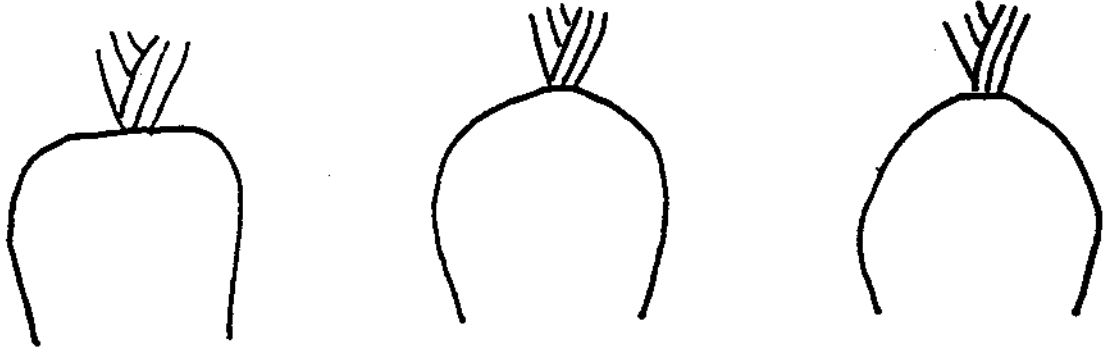


8  
schmal verkehrt  
dreieckig



9  
eiszapfenförmig

Zu 19: Rübe: Kopfform

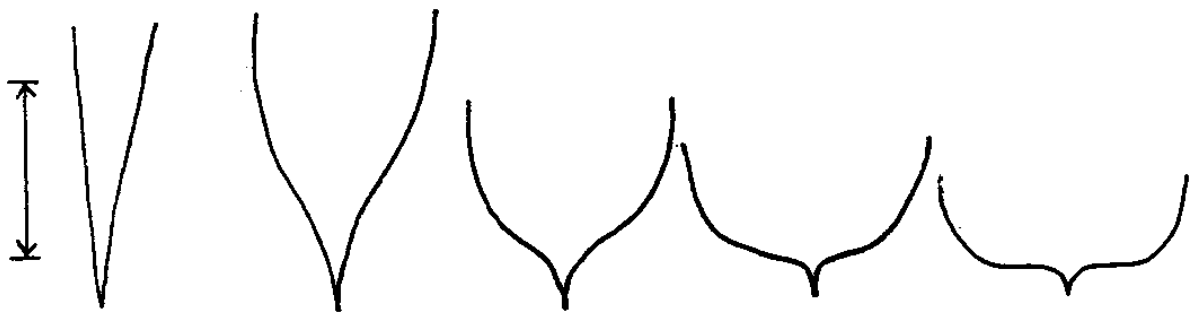


1  
flach

2  
abgerundet

3  
konisch

Zu 20: Rübe: Form der Basis



1  
schmal spitz

2  
spitz

3  
stumpf

4  
abgerundet

5  
eben

IX. Literatur

Keine besondere Literatur.

X. Technischer Fragebogen

Referenznummer  
(nicht vom Anmelder auszufüllen)

TECHNISCHER FRAGEBOGEN  
in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen

1. Art *Raphanus sativus* L. var. *niger* (Mill.) S. Kerner  
RETTICH

2. Anmelder (Name und Adresse)

3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung oder Anmeldebezeichnung

4. Informationen über Ursprung, Erhaltung und Vermehrung der Sorte

4.1 Erhaltungs- und Vermehrungsmethode

- a) Offen abblühende Sorte
- b) Einfachhybride
- c) Dreiweghybride
- d) Anderer Typ (Typ bitte angeben)

.....

4.2 Andere Informationen

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; die Ausprägungsstufe, die der der Sorte am nächsten kommt, bitte ankreuzen).

Merkmale	Beispielsorten	Note
<b>5.1 Ploidie</b> (1)		
diploid	Unus Treib	2[ ]
tetraploid	Rex	4[ ]
<b>5.2 Keimpflanze: Anthocyanfärbung des Hypokotyls</b> (2)		
fehlend	Minowase Summer Cross Nr. 3	1[ ]
vorhanden		9[ ]
<b>5.3 Rübe: Länge</b> (16)		
sehr kurz	Runder Weißer	1[ ]
kurz	Jaune d'or oval	3[ ]
mittel	Noir gros long d'hiver	5[ ]
lang		7[ ]
sehr lang		9[ ]
<b>5.4 Rübe: Form</b> (18)		
quer elliptisch	Jumbo Scarlet	1[ ]
rund	Noir gros rond d'hiver	2[ ]
elliptisch		3[ ]
schmal elliptisch	Langer schwarzer Winter	4[ ]
verkehrt eiförmig	Jaune d'or ovale, Münchner Bier	5[ ]
rechteckig	Noir long maraîcher, Tsukushi Spring Cross	6[ ]
verkehrt dreieckig	Oval blanc de Munich	7[ ]
schmal verkehrt dreieckig	Rex	8[ ]
eiszapfenförmig	De cinq semaines rose 3, Minowase Summer Cross Nr. 3	9[ ]

Merkmale		Beispielssorten	Note
<b>5.5</b>	<b>Rübe: Farbe der Haut</b>		
<b>(21)</b>			
	weiß	Rex	1[ ]
	gelb	Jaune d'or ovale	2[ ]
	braun	Fridolin braun	3[ ]
	rosa	De cinq semaines rose 3	4[ ]
	rot	Belrosa	5[ ]
	karmin	Ostergruß rosa	6[ ]
	purpurn		7[ ]
	violett	Violet de Gournay	8[ ]
	schwarz	Noir gros rond d'hiver	9[ ]
<b>6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten</b>			
Bezeichnung der ähnlichen Sorte	Merkmal, in dem die ähnliche Sorte unterschiedlich ist <sup>o)</sup>	Ausprägungsstufe der ähnlichen Sorte	Ausprägungsstufe der Kandidatensorte
<sup>o)</sup> Sofern die Ausprägungsstufen der beiden Sorten identisch sind, bitte die Größe des Unterschieds angeben.			

7. Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte

7.1 Resistenzen gegen Schädlinge und Krankheiten

7.2 Besondere Bedingungen für die Prüfung der Sorte

7.2.1 Verwendung

- im Gewächshaus
- im Freiland:
- Frühjahr
- Sommer
- Herbst
- Winter

7.2.2 Sonstige Bedingungen

7.3 Andere Informationen

8. Genehmigung zur Freisetzung

- a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gemäß der Gesetzgebung für Umwelt-, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?

Ja  Nein

- b) Wurde eine solche Genehmigung erhalten?

Ja  Nein

Sofern die Frage mit "ja" beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifügen.

[Ende des Dokuments]